

Einblick in die Tätigkeiten eines Elektronikers für Geräte und Systeme

Angebotstag:

Uhrzeit:

9:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Kurzbeschreibung Berufsbild Elektroniker für Geräte und Systeme

Elektroniker für Geräte und Systeme kennen die neuesten Entwicklungen in der Technik. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich Einzelteile zu einem komplizierten System verbinden. Am Ende muss die Anlage laufen - wenn nicht, finden Elektroniker garantiert den Fehler.

Was wird gemacht?

Elektroniker für Geräte und Systeme stellen Geräte beispielsweise für die Informations- und Kommunikationstechnik oder für die Mess- und Prüftechnik her. Das können Alarmanlagen oder Entlüftungsanlagen sein. Sie bauen elektromechanische Teile zusammen, verdrahten sie und montieren Anlagenteile. Ziel ist die Verbindung der Teile zu einem kompletten System. Stets achten sie darauf, dass die Kette der Fertigung flüssig funktioniert und die Kosten nicht explodieren. Dazu erstellen sie den Ablaufplan und stimmen sich mit den Mitarbeitern ab. Gern beraten sie ihre Kunden, berücksichtigen spezielle Wünsche und zeigen ihnen letztendlich, wie das System funktioniert. Bei Bedarf warten und optimieren sie die Anlagen auch.

Wo ist das Einsatzgebiet eines Elektronikers?

Elektroniker für Geräte und Systeme arbeiten in Industriebetrieben, die elektronische Systeme herstellen. Sie kommen in der Fahrzeugelektronik, Medizintechnik oder im Maschinen- und Anlagenbau zum Einsatz, sie arbeiten beispielsweise in Krankenhäusern und Wohn- und Geschäftsgebäuden. Auch im Servicebereich oder in Dienstleistungsbetrieben ist das Fachwissen

Bundeswehr-

Dienstleistungszentrum Aachen

Debyestr. 21

52078 Aachen

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



gefragt, hier bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Die Ausbildung

Der Beruf Elektroniker für Geräte kann in folgenden Einsatzgebieten ausgebildet werden:

- Informations- und kommunikationstechnische Geräte
- Medizinische Geräte
- Automotive-Systeme
- Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme
- EMS (Electronic Manufacturing Services)
- Mess- und Prüftechnik

Bestandteile der Ausbildung

- Umgang mit Messgeräten
- Arbeiten mit dem Lötkolben
- Konstruktion von Prototypen
- Erstellen von Fertigungsunterlagen
- Fehlersuche an elektronischen Geräten und deren Behebung
- Grundkenntnisse in Mechanik
- Dokumentieren von Arbeitsgängen
- Programmieren von Mikrocontrollern
- Arbeiten an Projekten
- IT-Systeme konfigurieren/reparieren

Die Ausbildung erfolgt in einem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule; der Schulunterricht kann im Blockunterricht stattfinden. Hierbei werden u. a. die folgenden Themen behandelt:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Umgang mit Prüfmitteln
- Digitaltechnik
- Regelungstechnik
- Analogtechnik
- Schaltzeichen
- Bauteile
- Elektrotechnik
- Politik & Wirtschaftskunde
- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Physik

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 ½ Jahre, eine Verkürzung ist bei besonders guten Leistungen möglich.

Veranstaltungsort:

Kornelimünsterweg 27
52066 Aachen

Berufsfeld:

Elektro

Anzahl Plätze gesamt:

5

Anzahl Plätze noch verfügbar:

5

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Die Schülerinnen/Schüler werden an der Wache der Dr. Leo Löwenstein-Kaserne abgeholt;
ein Ausweis ist erforderlich;
das Mindestalter beträgt 15 Jahre.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

